

East Belgium Karting Center REGLEMENT **12 STUNDEN-RENNEN**

ARTIKEL 1: Austragungsort

Grüfflingen, Gewerbezone Schirm 59
4791 Burg Reuland
Belgien

ARTIKEL 2: Allgemeine Beschreibung des Rennens (SWS-Rennen – Eastkart ASBL)

Es handelt sich um ein **12-Stunden-Rennen** mit dem Statut eines Amateur-Rennens. **Die Anzahl Fahrer pro Mannschaft ist auf Minimum 2 und Maximum 6 begrenzt.** Das Mindestalter beträgt 12 Jahre und die Mindestgröße beläuft sich auf 1,40 m. Bei jeder Boxendurchfahrt wird der Fahrer samt Kart gewogen. **Das Gewicht des Fahrers muss 85 kg betragen. Es gibt zwei „Heavy Turn“ von 95 kg.** Diese müssen im Vorfeld angekündigt werden und dürfen weder der erste noch der letzte Turn sein. Während des Rennens werden 8 Kartwechsel samt Fahrerwechsel durchgeführt.

ARTIKEL 3: Teilnahmegebühr

Die Einschreibgebühr beträgt 800 € pro Kart. Dieser Betrag beinhaltet die Benutzung des Karts, des Treibstoffs sowie die Infrastruktur samt Rennstrecke. Eine Anzahlung in Höhe von **150 €** ist bei der Reservierung fällig und muss auf folgendes Konto gezahlt werden: BNP **BE71 0017 4727 7669**

Als Mitteilung bitte: **12h Race & den Team-Namen und die Telefonnummer angeben.**

ARTIKEL 4: Ausrüstung Fahrer / Teamchefs

Das Tragen eines **Kart-Anzuges** während des Rennens ist Pflicht. Dieser kann für 3 € beim Veranstalter ausgeliehen werden. Ein **Helm** ist ebenfalls Pflicht. Auch dieser kann beim Veranstalter ausgeliehen werden, jedoch muss in diesem Falle zusätzlich eine Sturmhaube getragen werden. Erhältlich für 3 Euro. **Hohes Schuhwerk**, z.B. Sportschuhe, ist Pflicht. Bei Missachtung dieser Regelung wird der Fahrer zur Box gerufen, um sich ordnungsgemäß zu kleiden.

ARTIKEL 5: Motoren und Fahrgestelle

Jeglicher Eingriff an den Karts während des Ausdauer-Rennens ist untersagt. Ausschließlich die Techniker dürfen an den Karts arbeiten. Erste festgestellte Übertretung: **AUSSCHLUSS AUS DEM RENNEN.**

ARTIKEL 6: Zeitplan

Samstag: 16.03.2024

20:45 Uhr:	Empfang / Einschreibung der Teilnehmer
21:45 Uhr:	Briefing
22:15 Uhr:	Freies Training (30 Minuten)
22:45 Uhr:	Qualifying (3 Runden)
23:30 Uhr:	Showgirls und Fotosession
23:55 Uhr:	Startaufstellung und 2 Aufwärmrunden
00:00 Uhr:	Start

ARTIKEL 7: Panne / Bergungs-Kart / Gelblicht

Im Falle eines mechanischen Problems wird dem Team ein Ersatz-Kart zur Verfügung gestellt. Wurde die Panne oder der Schaden durch den Fahrer verursacht, muss er die Wiederinstandsetzung des Karts abwarten. Geschieht eine Panne auf der Strecke bleibt der Fahrer im Kart sitzen, bis das Bergungs-Kart (mit gelber Flagge gekennzeichnet) kommt und ihn bis zur Werkstatt schiebt.

Das Bergungs-Kart darf unter Gelblicht nur dann überholt werden, wenn dessen Fahrer einen Wink dafür gegeben hat. Jeder Fahrer muss bei Gelblicht seine Geschwindigkeit an der Gefahrenstelle drosseln. Während der gelben Phase dürfen die Mitstreiter sich nicht gegenseitig überholen! Nach Ausschalten des Gelblichtes ist das Rennen wieder frei.

ARTIKEL 8: Boxenstopp / Fahrerwechsel / Kartwechsel / Auffanken

Es werden 8 Kartwechsel vorgenommen, immer nach jeweils 75 Minuten Fahrtzeit, bei denen zugleich ein Fahrerwechsel stattfinden muss. Der neue Fahrer muss beim neuen Kart warten, bis der Teamkollege eintrifft und den „Buzzer“ drückt, darf jedoch schon die Gewichte hineinlegen (falls nötig). Als Zeichen für den Start des letzten Wechsels wird die grüne Fahne in der Boxengasse gehängt. **Der letzte Boxenstopp wird frei vom Team bestimmt, muss aber mindestens 10 Minuten vor Rennende geschehen.**

2 Strafrunden beim Nichteinhalt dieser Regel.

Erster	Kartwechsel nach 01h25
Zweiter	Kartwechsel nach 02h45 + Heavy Turn 95kg
Dritter	Kartwechsel nach 04h00
Vierter	Kartwechsel nach 05h15
Fünfter	Kartwechsel nach 06h30
Sechster	Kartwechsel nach 07h45 + Heavy Turn 95 Kg
Siebter	Kartwechsel nach 09h00
Achter	Kartwechsel nach 10h05 <i>dieser Kartwechsel muss bis 10 Minuten vor Schluss erledigt sein.</i>

ARTIKEL 9: Fahrtzeit

Der Rennleiter kann zu jedem Zeitpunkt einen Fahrer aus dem Rennen nehmen, falls dieser ihm durch unkonzentrierte / gefährliche Fahrweise auffällt. Ansonsten sind die Teamchefs für den Fahrerwechsel verantwortlich. Die Fahrtzeit pro Piloten ist auf mindestens 10 Minuten und maximal 115 Minuten am Stück begrenzt.

ARTIKEL 10: Renndisziplin

Jeder zum 12-Stunden-Karting-Rennen eingeschriebene Teilnehmer, muss diesen Vorschriften ausnahmslos beipflichten. **Er muss die sportliche Verordnung**, die ihm während des Rennens gezeigten Flaggen sowie die Anordnungen der Rennleitung befolgen. Auf der gesamten Rennstrecke wird von allen Fahrern ein „vorbildliches Verhalten“ verlangt.

Alle „selbstverschuldeten“ Zusammenstöße können eine Strafe, mitunter sogar einen Rennausschluss zur Folge haben. Stellt der Veranstalter, der allein hierüber urteilt, ein unsportliches Verhalten eines oder mehrerer Fahrer fest, werden die Strafen ohne jegliche Einspruchsmöglichkeit verhängt.

ARTIKEL 11: Gesamtwertung

Die gefahrene Rundenanzahl wird die Gesamtwertung des Rennens bestimmen. Allerdings ist die per Computer erfolgte Einstufung maßgebend! Das Endergebnis wird erst nach Kontrolle eventueller Rennverstöße mitgeteilt.

STRAFENKATALOG

- **Bei jeder Ein- bzw. Ausfahrt in die Boxengasse** wird das Kart mit dem Piloten gewogen: Missachtung: 30 Sekunden Strafe.
- **Bei Unterschreitung des Gewichtes von 85 kg** (300g Toleranz) **wird pro kg eine sofortige Zeitstrafe von 2 Runden verhängt.**
- Jeglicher Eingriff auf die Motoren ist untersagt. Das Kart darf nie durch den Fahrer geschoben werden. Bei Missachtung wird dem Team eine Zeitstrafe von 30 Sekunden auferlegt.
- **Bei Missachtung der mindest- oder maximalen Fahrtzeit wird pro Minute eine Strafe von 3 Runden auferlegt!**
- **Bei Missachtung der Anzahl der Pflichtstopps werden 5 Runden Strafe (pro fehlenden Stopp) hinzugefügt!**
- Bei unfairem Fahrverhalten (nach Ermessen des Rennkommissars) gibt es eine schwarz-weiße Fahne. Diese beträgt mindestens 5 Sekunden.
- Bei gröberem Verstoß (Kart brutal von der Bahn drängen, bei Gelbphase überholen) wird sofort eine Strafe verhängt. Diese darf der Rennleiter selbst bestimmen. Die Mindeststrafe beläuft sich auf eine 10 Sekunden Strafe.
- Die Strafen bei schwarzer Fahne werden durch den Rennleiter bestimmt.
- Beim Tanken darf kein Teammitglied sich im Tankbereich aufhalten, ansonsten wird eine 10 Sekunden-Strafe auferlegt.
- Bei jeder Ein- und Ausfahrt der Boxengasse muss vor der Stoppmarkierung angehalten werden und auf den Buzzer gedrückt werden. Ansonsten zählt der Boxenstopp nicht.
- Der Fahrerwechsel darf nur in markierte Stelle stattfinden – ansonsten gibt es eine 30 Sekunden-Strafe.
- Bei Boxenausfahrt unter roter Lampe gibt es eine Strafe von 1 Runde.

EAST BELGIUM KARTING CLUB ASBL

TEL.: 0032 / (0)80 329 301

MAIL : info@actioncenter.be – www.actioncenter.be

Wir, d.h. die EAST BELGIUM KARTING CLUB ASBL, übernehmen keine Haftung für Unfälle jeglicher Art, Diebstahl und sonstige Schäden. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, die von uns gestellten Karting- Bedingungen zu respektieren und machen sich selbst für jeglichen persönlichen Schaden oder den Schaden, den Sie anderen zufügen, haftbar.

(Abschnitt am Renntag an die Direktion auszuhändigen) Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Unterschrift der Eltern, bzw. des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Unterschrift

Datum

"Gelesen und genehmigt" voll ausschreiben